

Social Media mit KI

AKADEMIE FÜR ONLINEMARKETING

1

1

Ellen Marx

- Inhaberin MindCaption – Digital Marketing & Content Creation
- 6 Jahre Erfahrung im Digital Marketing
- Studium in Deutschland & USA (Sozialwirtschaft & Digital Marketing)
- Fokus: Social Media, KI & kreative Strategien
- Zuhause in Mainz – mit Sissi & Franz (Katzen) 🐾

Seminare

Social Media mit KI



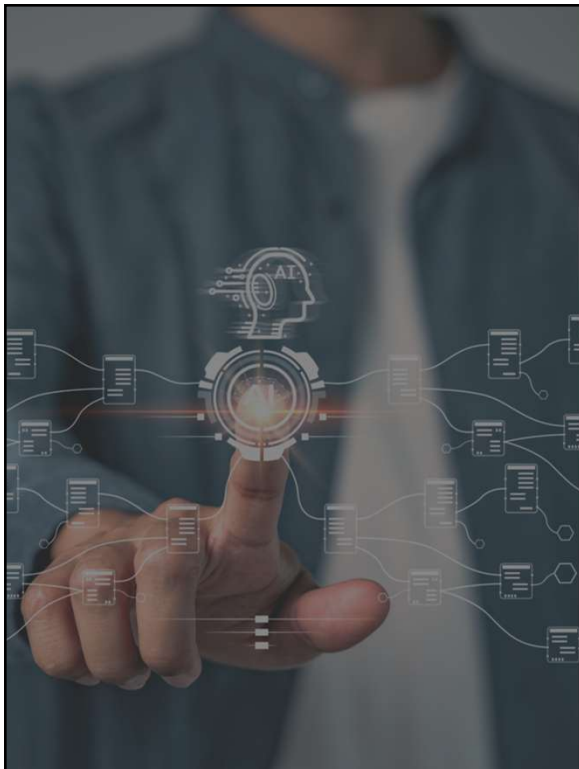
2

2

Einleitung

AKADEMIE FÜR **ONLINEMARKETING**

3



KI-Assistenz

- Ein digitaler Assistent auf Basis von Künstlicher Intelligenz
- Unterstützt bei der Erstellung und Planung von Social-Media-Inhalten
- Nutzt Tools wie z. B. ChatGPT oder andere KI-Anwendungen
- Kann Texte, Ideen und Content-Strukturen generieren
- Wird durch gezielte Anweisungen („Prompts“) gesteuert
- Lässt sich auf Marke, Zielgruppe und Tonalität anpassen
- Arbeitet unterstützend – ersetzt keine Strategie oder menschliche Kontrolle

4

Möglichkeiten

- Texte erstellen (Captions, Hooks, Ideen)
- Content planen und strukturieren
- Neue Themen und Formate entwickeln
- Inhalte plattformspezifisch anpassen
- Visuals und Content-Ideen erstellen
- Wiederkehrende Aufgaben automatisieren
- Konsistente Tonalität sicherstellen
- Strategie unterstützen (z. B. Themenfelder, Content-Ansätze)
- Bestehende Inhalte analysieren und optimieren



Grenzen

- Kein echtes Verständnis für Marke, Kontext oder Zielgruppe
- Inhalte können generisch oder austauschbar wirken
- Qualität hängt stark von den Anweisungen (Prompts) ab
- Keine eigenständige Strategie oder kreative Gesamtidee
- Fehler oder Ungenauigkeiten möglich
- Menschliche Prüfung und Feinschliff bleiben notwendig
- Kein echtes Trend- oder Plattformverständnis in Echtzeit
- Schwierigkeiten bei emotionaler Ansprache und Feingefühl
- Keine Verantwortung für Inhalte oder Wirkung
- Kann überzeugend klingen, ohne korrekt zu sein

5

Typische Fehler beim Einsatz von KI-Assistenten



- Zu unklare oder zu allgemeine Anweisungen („Schreib mir einen Post“)
- Ergebnisse werden ungeprüft übernommen
- Keine klare Definition von Zielgruppe und Tonalität
- Erwartung, dass die KI „von selbst“ gute Inhalte liefert
- Zu starke Automatisierung ohne persönliche Note
- Kein klarer Workflow oder strukturierter Einsatz

6

Leitlinien

AKADEMIE FÜR ONLINEMARKETING

7



Worauf beim Aufbau eines KI-Assistenten achten?

- Klare Ziele definieren (z. B. Zeit sparen, Content strukturieren)
- Zielgruppe und Plattform(en) festlegen
- Tonalität und Markenstimme bewusst beschreiben
- Typische Aufgaben des Assistenten definieren
- Beispiele für gute Inhalte bereitstellen (Lernbasis)
- Klare Anweisungen und Struktur vorgeben

8



Worauf bei der Nutzung achten?

- Ergebnisse immer prüfen und anpassen
- Prompts gezielt weiterentwickeln und verfeinern
- KI als Unterstützung nutzen – nicht als Ersatz
- Inhalte an Kontext und Ziel anpassen
- Eigene Perspektive und Persönlichkeit einbringen
- Kontinuierlich optimieren statt einmal aufsetzen

9

eMBIS

Anforderungen

AKADEMIE FÜR ONLINEMARKETING

10

Welche Aufgaben sollte ein KI-Assistent übernehmen?

Ein KI-Assistent ist besonders stark bei **wiederkehrenden, vorbereitenden und zeitsparenden** Aufgaben. Er hilft dort, wo schnell Ideen, erste Textversionen, Varianten oder Struktur gebraucht werden. Gerade im Social-Media-Alltag kann KI die operative Arbeit deutlich beschleunigen, solange die Ergebnisse anschließend geprüft und angepasst werden

- Ideen für Posts, Serien und Content-Formate entwickeln
- Erste Entwürfe für Captions, Hooks und Post-Texte schreiben
- Texte umformulieren, kürzen, verlängern oder an Plattformen anpassen
- aus einem Thema mehrere Content-Varianten ableiten
- Redaktionspläne, Themencluster und Content-Strukturen vorbereiten
- Tonalitäten nach Vorgabe nachbilden, z. B. sachlich, locker oder motivierend
- wiederkehrende Standardaufgaben beschleunigen, etwa Textvarianten oder CTA-Ideen



11

Welche Aufgaben sollte ein KI-Assistent nicht allein übernehmen?



Nicht allein übernehmen sollte KI alles, was **Strategie, Verantwortung, Feingefühl, Faktenprüfung oder Markenführung** betrifft. KI kann überzeugend klingen, ohne immer verlässlich richtig zu sein, und sie versteht Kontext, Zielgruppenstimmung oder Reputationsrisiken nicht so wie ein Mensch. Deshalb sollte sie keine finale Instanz für sensible Inhalte, Positionierungen oder Entscheidungen sein.

- keine Social-Media-Strategie eigenständig festlegen
- keine finalen Aussagen zu sensiblen oder kontroversen Themen freigeben
- keine Fakten, Zahlen oder Quellen ungeprüft veröffentlichen
- keine Krisenkommunikation oder heikle Community-Antworten allein übernehmen
- keine Markenstimme ohne klare Vorgaben „erfinden“
- keine inhaltliche Verantwortung oder Qualitätskontrolle ersetzen
- keine kreativen Leitideen vollständig ohne menschliche Bewertung bestimmen

12

Wie verändert sich die tägliche Arbeit im Social-Media-Management durch KI?



Die Arbeit im Social-Media-Management verschiebt sich durch KI deutlich: weg von rein operativer Content-Erstellung hin zu mehr Steuerung, Qualitätssicherung und strategischem Denken. KI übernimmt vor allem vorbereitende und wiederkehrende Aufgaben – der Mensch bleibt für Richtung, Bewertung und Feinschliff verantwortlich.

- weniger Zeit für das Schreiben einzelner Posts
- mehr Fokus auf Strategie, Inhalte und Zielgruppen
- schnellere Erstellung und Iteration von Content
- stärkere Rolle bei Steuerung und Kontrolle der Ergebnisse
- mehr Varianten und Testmöglichkeiten (z. B. Hooks, Formate)
- höhere Anforderungen an klare Briefings und Struktur
- Qualitätssicherung wird wichtiger als reine Produktion



13

eMBIS

Praxis

AKADEMIE FÜR ONLINEMARKETING

14

Anleitung



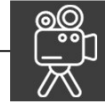
1. Strategie

Ein KI-Assistent sollte bereits in der Strategiephase mit eingesetzt werden – etwa zur Analyse von Zielgruppen, Zielen und Wettbewerb.



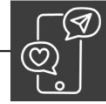
1. Redaktionsplan

Bei der Redaktionsplanung kann ein KI-Assistent Themen strukturieren, Inhalte vorplanen und passende Formate sowie Veröffentlichungsrhythmen vorschlagen.



1. Content Produktion

Bei der Content-Produktion kann ein KI-Assistent Texte, Visual-Ideen und erste Entwürfe schnell erstellen und Inhalte für verschiedene Plattformen anpassen.

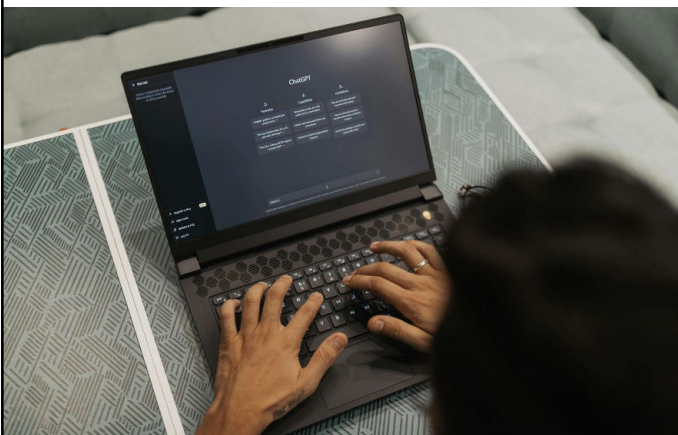


1. Posting

Ein KI-Assistent sollte bereits in der Strategiephase eingesetzt werden – etwa zur Analyse von Zielgruppen, Zielen und Wettbewerb.

15

Wo kann ich einen KI Assistenten Aufbauen?



Einfache Tools

Einfache KI-Tools ermöglichen einen direkten Einstieg in die Arbeit mit einem KI-Assistenten – ohne technisches Setup oder komplexe Systeme. Sie eignen sich besonders für die Erstellung von Social-Media-Texten, Ideenfindung, Content-Strukturen und erste Redaktionspläne. Der Assistent wird hier vor allem über gezielte Anweisungen gesteuert und kann flexibel für unterschiedliche Aufgaben eingesetzt werden.

- **ChatGPT** – vielseitig für Texterstellung, Ideen, individuelle Assistenten (z. B. Custom GPTs)
- **Claude** – besonders stark bei längeren Texten und strukturierter Ausarbeitung
- **Gemini** – gut integriert in das Google-Ökosystem (Docs, Drive etc.)
- **Perplexity** – ideal für Recherche, aktuelle Informationen und schnelle Zusammenfassungen mit Quellenangaben

16

Saubere Prompts - Ideensammlung

Prompt

Deine Aufgabe ist es, als erfahrener Social-Media-Strategie-Experte kreative, relevante und umsetzbare Content-Ideen zu entwickeln.

Erstelle auf Basis der folgenden Angaben eine Liste von Social-Media-Ideen:

Thema / Branche: [BRANCHE / THEMA]

Zielgruppe: [z. B. Selbstständige / Führungskräfte / Einsteiger]

Ziel: [z. B. Reichweite / Vertrauen aufbauen / Leads / Positionierung]

Plattform: [z. B. LinkedIn / Instagram / TikTok]

Optionaler Kontext:

[ANGEBOT / PRODUKT / DIENSTLEISTUNG / BESONDERE EXPERTISE]

Erstelle:

- 10–15 konkrete Content-Ideen
- keine allgemeinen Themen, sondern klare, spezifische Ansätze
- jede Idee soll direkt als Post umsetzbar sein

Für jede Idee:

- formuliere einen konkreten Titel oder Aufhänger
- beschreibe kurz, worum es im Beitrag geht (1–2 Sätze)
- optional: nenne ein passendes Format (z. B. Carousel, Story, Reel, Post)

Wichtige Anforderungen:

- vermeide generische oder austauschbare Ideen
- orientiere dich an typischen Problemen, Fragen oder Zielen der Zielgruppe
- berücksichtige unterschiedliche Content-Arten (z. B. Wissen, Meinung, Einblicke, Story)
- mische informative, persönliche und aktivierende Inhalte

Optional:

Strukturiere die Ideen zusätzlich in Kategorien, z. B.:

- Wissen / Mehrwert
- Persönliche Einblicke
- Meinungen / Positionierung
- Interaktive Inhalte

17

Saubere Prompts - Beitragstexte

Prompt

Deine Aufgabe ist es, als erfahrener LinkedIn-Content-Experte Beiträge zu erstellen, die fachlich fundiert, praxisnah und ansprechend sind.

Erstelle auf Basis der folgenden Angaben einen Social Media-Post:

Thema: [THEMA DES BEITRAGS]

Ziel des Beitrags: [z. B. Reichweite erhöhen / Expertise zeigen / Leads generieren]

Zielgruppe: [z. B. Selbstständige / Marketingverantwortliche / KMU]

Tonalität: [z. B. sachlich, persönlich, inspirierend, provokant]

Perspektive: [z. B. eigene Erfahrung, Tipp, Meinung, Case Study]

Optionaler Kontext oder Stichpunkte:

[HINTERGRUNDINFOS / IDEEN / KERNAUSSAGEN]

Der Beitrag soll folgende Struktur haben:

- eine aufmerksamkeitsstarke Hook (erste Zeile, die zum Weiterlesen animiert)
- ein klar strukturierter Hauptteil mit kurzen Absätzen oder Bulletpoints
- konkrete, greifbare Inhalte statt allgemeiner Aussagen
- ein prägnantes Fazit oder eine klare Erkenntnis
- optional eine Call-to-Action (z. B. Frage oder Diskussionsimpuls)

Wichtige Anforderungen:

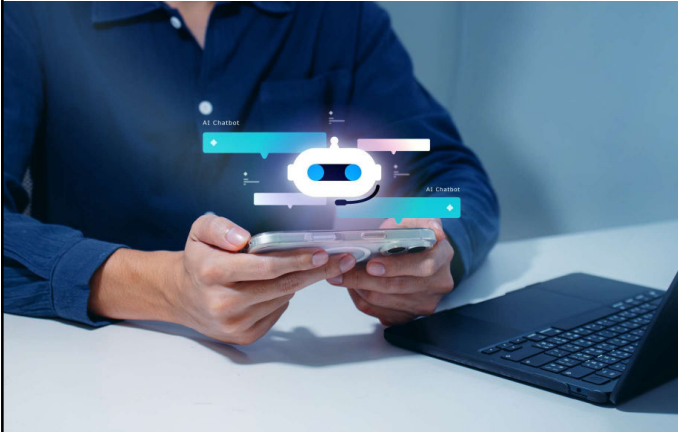
- schreibe in klarer, verständlicher Sprache
- vermeide generische Floskeln und leere Phrasen
- schreibe so, dass der Beitrag nach echter Erfahrung klingt
- nutze Absätze für gute Lesbarkeit (LinkedIn-typisch)
- keine Emojis, außer sie passen wirklich zur Tonalität: [JA / NEIN]
- Hashtags
- Plattform: [Instagram / LinkedIn / Facebook / TikTok]

Optional:

Erstelle zusätzlich 2–3 alternative Hooks für den Beitrag.

18

Wo kann ich einen KI Assistenten Aufbauen?



Tools für Struktur & Prozesse

Diese Tools helfen dabei, die Arbeit mit einem KI-Assistenten zu organisieren und in klare Abläufe zu überführen. Sie verbinden Content-Planung, Aufgabenmanagement und KI-Unterstützung, sodass wiederkehrende Prozesse effizienter gestaltet werden können – besonders hilfreich für Teams oder regelmäßige Content-Produktion.

- **Notion AI** – kombiniert Content-Planung, Wissensdatenbank und KI
- **Trello / Asana** – strukturierte Workflows mit optionaler KI-Unterstützung

19

Notion AI Assistant

Anleitung

1. Notion AI einrichten (Basics)

Erstellen Sie einen Notion-Workspace und aktivieren Sie Notion AI. Legen Sie eine einfache Struktur an, z. B. für Content-Ideen oder Planung.

2. Social Media Planner als Vorlage nutzen

Verwenden Sie eine bestehende Social-Media-Planer-Vorlage in Notion, um direkt mit einer strukturierten Übersicht zu starten.

3. Kategorien anpassen

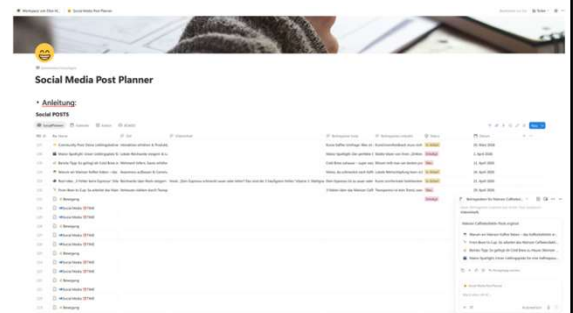
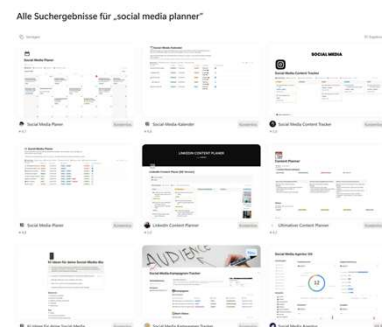
Passen Sie die Felder an Ihre Bedürfnisse an, z. B. Plattform, Zielgruppe, Content-Art, Status oder Veröffentlichungsdatum.

4. Inhalte mit KI erstellen lassen

Nutzen Sie einen klaren Prompt, um Ideen oder Beiträge direkt in die Tabelle einfüllen zu lassen.

5. Ergebnisse prüfen und optimieren

Überarbeiten Sie die Inhalte, passen Sie sie an Ihre Marke an und entwickeln Sie die Prompts kontinuierlich weiter.



20

Notion AI Prompt

Prompt

Du bist ein erfahrener Social-Media-Strategie- und Content-Experte. Deine Aufgabe ist es, eine strukturierte Liste von Social-Media-Beiträgen zu erstellen und diese so aufzubereiten, dass sie direkt in einen Social-Media-Planer übernommen werden können.

Berücksichtige dabei folgende Angaben:

Tonalität: [z. B. locker, professionell, inspirierend]
Zielgruppe: [z. B. Selbstständige, KMU, Marketingverantwortliche]
Ziel: [z. B. Reichweite, Vertrauen, Leads, Positionierung]
Thema / Branche: [THEMA]
Plattformen: Instagram und LinkedIn
Optionaler Kontext:
[ANGEBOT / PRODUKT / EXPERTISE / BESONDERE SCHWERPUNKTE]

Erstelle mindestens 10 konkrete Social-Media-Beiträge.

Jeder Beitrag soll folgende Struktur haben (angepasst an die Notion-Felder):

Name:

→ kurzer, prägnanter Titel / Aufhänger des Beitrags

Ziel:

→ konkretes Ziel des Beitrags (z. B. Aufmerksamkeit, Interaktion, Vertrauen)

Videoinhalt:

→ falls Video/Reel: kurze Beschreibung des Inhalts oder der Idee (optional auch für Bild-Posts als Content-Idee nutzen)

Beitragstext Instagram:

→ kurzer, emotionaler, leicht lesbarer Text
→ mit Hook am Anfang
→ inkl. Call-to-Action
→ optional Emojis

Beitragstext LinkedIn:

→ etwas ausführlicher, strukturierter Text
→ mit klarer Hook
→ Absätze für Lesbarkeit
→ fachlich + praxisnah
→ optional Call-to-Action

Status:

→ setze auf „Idee“

Datum:

→ lasse frei oder schlage optional sinnvolle Veröffentlichungsabstände vor

Wichtige Anforderungen:

- erstelle konkrete, umsetzbare Inhalte (keine allgemeinen Themen)
- vermeide generische Aussagen
- berücksichtige typische Probleme und Fragen der Zielgruppe
- variiere die Beiträge (z. B. Wissen, persönliche Einblicke, Tipps, Meinungen)
- schreibe so, dass die Inhalte direkt verwendet werden können

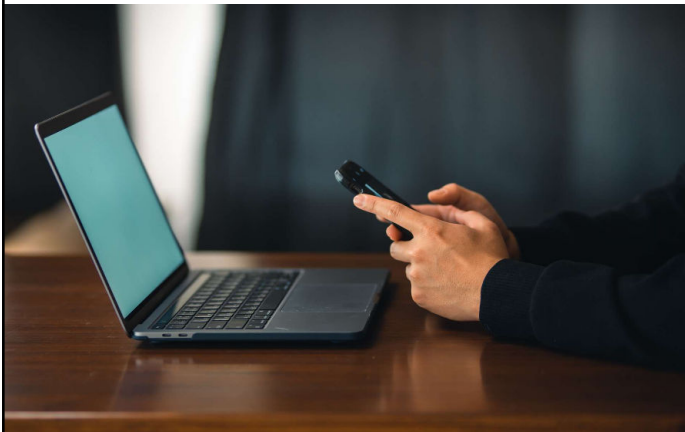
Optional:

Strukturiere die Beiträge abwechslungsreich, z. B. in:

- Mehrwert / Wissen
- persönliche Einblicke
- Meinungen / Positionierung
- interaktive Inhalte

21

Wo kann ich einen KI Assistenten Aufbauen?



Automatisierung & Integration

Für fortgeschrittene Setups können KI-Assistenten mit anderen Tools und Plattformen verbunden werden. So lassen sich Prozesse automatisieren, Inhalte weiterverarbeiten oder Daten zwischen verschiedenen Systemen übertragen. Das ist besonders relevant, wenn Content in größerem Umfang produziert oder verteilt wird.

- **Zapier** – verbindet verschiedene Tools und automatisiert Abläufe ohne Programmierung
- **Hootsuite** – Planung, Veröffentlichung und Analyse von Social-Media-Inhalten

22

Zapier AI Agent

Anleitung:

1. Zapier einrichten

Erstellen Sie einen Account bei Zapier und melden Sie sich an. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf die benötigten Tools (z. B. Google Sheets) haben.

2. Neuen AI Agent erstellen

Öffnen Sie den Bereich für AI Agents und erstellen Sie einen neuen Agenten.

Definieren Sie, wann dieser ausgeführt werden soll:

- automatisch (z. B. täglich)
- manuell (auf Anfrage)

3. Prompt definieren (Aufgabe des Agents)

Formulieren Sie klar, was der Agent tun soll, z. B.:

→ Recherche zu aktuellen KI-Themen im Bereich Social Media

→ Erstellung von Content-Ideen

→ Strukturierte Ausgabe in Tabellenform

Beispiel:

„Erstelle täglich eine Liste von 10 aktuellen Content-Ideen zu KI im Social-Media-Bereich und bereite diese strukturiert für eine Tabelle auf.“

4. Tools verknüpfen

Verbinden Sie die Tools, die der Agent nutzen soll:

- Google Sheets → für die Ausgabe der Inhalte
- weitere Tools je nach Bedarf (z. B. Recherche- oder Content-Tools)

5. Knowledge Sources einbinden

Hinterlegen Sie relevante Wissensquellen, z. B.:

- eigene Dokumente

So kann der Agent kontextbezogener und zielgerichteter arbeiten.

Trigger: Edit trigger

Schedule by Zapier: Every Day ⚙️

Instructions to follow: ⋮ Expand

Your goal is to identify and compile a list of AI related brands and companies that are being covered in the news online. This involves conducting a detailed search everyday for AI related news or new launches published yesterday.

search Scope

Focus on AI focused or reputable sources. Look for exciting trends news or new products that's just launched specifically about AI related products or brands.

Data extraction

For each article or review found extract:

- Date of the article or review (returned in format MONTH/DATE/Year)
- Title of the article or review
- Link to the article or review

Use [/](#) to add to tools & knowledge sources

Tools this agent can use: ⓘ + Add Tool

Default Tools: Visit Site & Web Search ⓘ

Google Sheets: Create Spreadsheet Row ⋮

Knowledge sources: ⓘ + Add Knowledge Source

Google Sheets: 'Zapier' Synced 23 hours ago ⋮

23

Zapier AI Agent

Trigger: Edit trigger

Schedule by Zapier: Every Day ⚙️

Instructions to follow: ⋮ Expand

Your goal is to identify and compile a list of AI-related brands and companies that are being covered in the news. This involves conducting a detailed search everyday for AI related news or new launches published yesterday.

search Scope

Focus on AI focused or reputable sources. Look for exciting trends news or new products that's just launched specifically about AI related products or brands.

Data extraction

For each article or review found extract:

- Date of the article or review (returned in format MONTH/DATE/Year)
- Title of the article or review
- Link to the article or review

Writing instructions ⓘ

Tools this agent can use: ⓘ + Add Tool

Default Tools: Visit Site & Web Search ⓘ

Google Sheets: Create Spreadsheet Row ⋮

Knowledge sources: ⓘ + Add Knowledge Source

Google Sheets: 'Zapier' Synced 23 hours ago ⋮

Agent Profile ⋮

Document Finder: AI Agents (agents.zapier.com/docfinder)

Test & Run

Testing agent: Document Finder Automation

Trigger: ⋮

Schedule by Zapier: Every Day ⚙️

Document Finder: AI Agents (agents.zapier.com/docfinder)

Test & Run

Let me help you identify and compile a list of AI-related brands and companies being covered in the news. Let me start by searching for recent AI news from yesterday (February 1, 2020).

Test completed ⓘ

Google Search complete

Now let me search more specifically for AI news from February 1, 2020 to find the most recent articles

Test completed ⓘ

Google Search complete

Let me fetch more detailed information about some of these AI-related articles from February 1, 2020

Test completed ⓘ

Web browsing complete

Now let me fetch information about the TechCrunch article

Test completed ⓘ

Web browsing complete

Let me search for more recent AI news from February 1, 2020

Test completed ⓘ

Google Search complete

Let me fetch information about the TechCrunch article

Test completed ⓘ

Web browsing complete

Let me search for more recent AI news from February 1, 2020

Test completed ⓘ

Google Search complete

Let me fetch information about the TechCrunch article

Test completed ⓘ

Web browsing complete

24

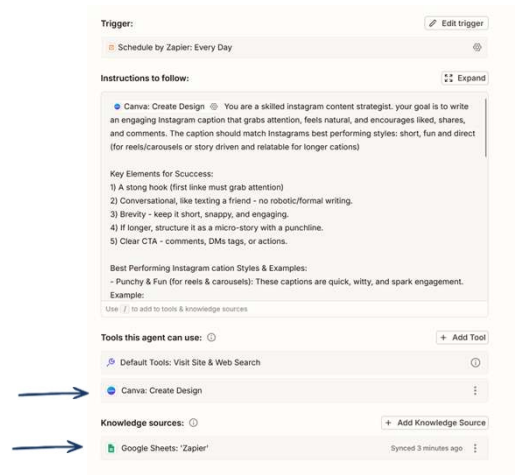
Vom KI-Assistenten zum automatisierten Workflow

Möglichkeiten:

Ein Zapier AI Agent kann weit mehr als nur Ideen sammeln. Durch die Kombination mehrerer Agenten lassen sich komplette Social-Media-Prozesse automatisieren.

Ein erster Agent kann beispielsweise regelmäßig neue Content-Ideen recherchieren und strukturieren. Ein zweiter Agent greift diese Ideen auf und erstellt daraus automatisch passende Beitragstexte für verschiedene Plattformen.

Darüber hinaus können Tools wie Canva eingebunden werden, um Visuals zu erstellen oder bestehende Designs zu nutzen. Im nächsten Schritt lassen sich die Inhalte sogar automatisch planen oder direkt auf Social-Media-Plattformen veröffentlichen.



25

eMBIS AKADEMIE FÜR
ONLINE MARKETING

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

eMBIS GmbH
Akademie für Online-Marketing

Blumenstr. 25
85399 Hallbergmoos (bei München)

Telefon: 08 11 / 99 33 66-0
Telefax: 08 11 / 99 33 66-1

E-Mail: mail@eMBIS.de
Internet: www.eMBIS.de

Folgen Sie **eMBIS** auf Social Media:



Unsere Seminare

Wählen Sie aus über 40 Themen

<https://www.embis.de/seminare/>



Unser Newsletter

Onlinemarketing Insights

<https://www.embis.de/newsletter/>



Unser Podcast

TREFF.PUNKT. Marketing

<https://www.embis.de/podcast/>



26

Disclaimer

eMBIS GmbH
Akademie für Online Marketing
Blumenstr. 25
85399 Hallbergmoos

Copyright

Alle Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an ihnen sind vorbehalten. Kein Teil der Unterlagen darf außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ohne schriftliche Genehmigung der eMBIS GmbH in irgendeiner Form vervielfältigt, unter Einsatz elektronischer Systeme verarbeitet, verbreitet oder sonst öffentlich zugänglich gemacht, übersetzt oder auf sonstige Weise bearbeitet werden. Soweit Rechte an einzelnen Teilen der Unterlagen Dritten zustehen, sind diese Rechte vorbehalten.

Rechtsausschluss

Dieses Dokument ist mit großer Sorgfalt und Genauigkeit erstellt worden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Fehler nicht auszuschließen sind und somit dieses Dokument keine verbindliche Grundlage für die weitere Nutzung im gewerblichen oder privaten Bereich ist.